

Lauda-Königshofen erleben

Der Newsletter für Politik & Verwaltung • Leben & Wohnen • Kultur & Freizeit



SCHULEN IN LAUDA-KÖNIGSHOFEN PUNKTEN BEI DER DIGITALISIERUNG

Digitaler Unterricht: Note !!

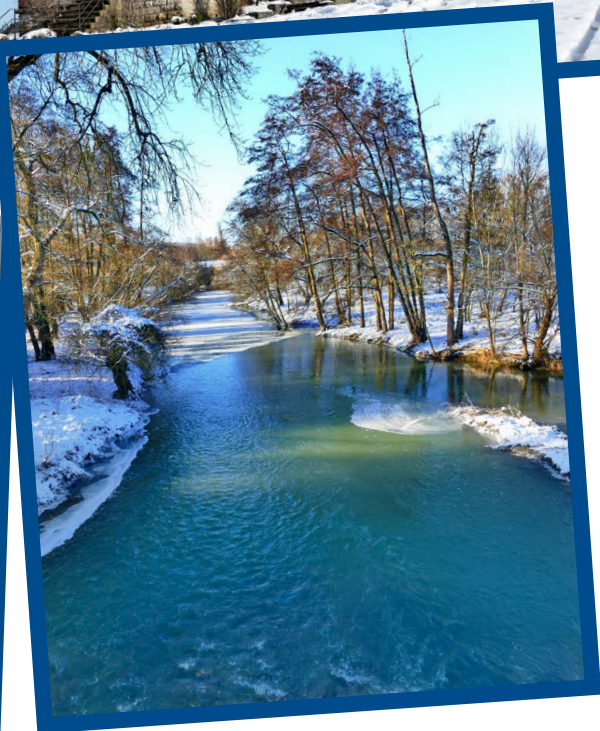
**Am 14. März 2021 ist in
Baden-Württemberg**

Landtagswahl



Weitere Stadtteile
sind am WVMT-Netz

Der Februar im Rückblick



Kaum zu glauben, dass vor einer Woche noch eine dicke Schneedecke über den Stadtteilen von Lauda-Königshofen lag. Mittlerweile sind frühlingshafte Temperaturen eingekehrt, die zu langen Spaziergängen, Wanderungen oder Fahrradtouren auf dem Radweg "Liebliches Taubertal – Der Klassiker" einladen. Vor wenigen Tagen wurde außerdem am Kindergarten "Unterm Regenbogen" in Lauda eine Holzverschalung angebracht, sodass nach

Abschluss der Baumaßnahme voraussichtlich Anfang 2022 eine Krippengruppe sowie eine weitere Kindergartengruppe ihren Betrieb aufnehmen können. In Kürze berichten wir ausführlicher über das Projekt, damit Eltern, die sich für das Angebot interessieren, eine bessere Planungssicherheit erhalten.

► [Mehr Bilder in unserem Instagram-Album](#)

Lob & Anregungen unserer Bürger

Müll gehört nicht in die Natur!

Kürzlich wurde an mehreren Standorten im Stadtgebiet – u. a. an der Vogelschutzhütte in Lauda sowie an der Gemarkungsgrenze zwischen Unterbalbach und Löffelstolzen – Müll illegal entsorgt. Zum wiederholten Male appelliert die Stadt an Rücksichtnahme für Mensch und Natur. Illegale Müllentsorgung ist kein Kavaliersdelikt!



Politik & Verwaltung



DIGITALISIERUNGSMASSNAHMEN AN DEN SCHULEN

Bestnoten für Schulen im Stadtgebiet

Die Schulen in Lauda-Königshofen haben beim digitalen Unterricht einen großen Sprung nach vorn gemacht. Mit der Anschaffung interaktiver Tafeln und Investitionen in die technische Infrastruktur bauen sie ihre führende Rolle, wenn es um innovative Lernformen geht, weiter aus.

Wer erinnert sich nicht an die Tafel, die nach jeder Schulstunde mit einem feuchten Schwamm gesäubert wurde, um dem Lehrer der nachfolgenden Unterrichtsstunde wieder Platz für neue Skizzen und Aufschriebe zu geben? Obwohl die gute alte Tafel noch längst nicht ausgedient hat und weiterhin ihren berechtigten Platz im Klassenzimmer hat, sind neue Arbeitsgeräte hinzugekommen, die die klassische Ausstattung bereichern.

Wie Lernen in Zeiten von Corona gelingen kann, beweisen die Schulen in Lauda-Königshofen. Mit einer Investition in die technische Infrastruktur hat man dort die Voraussetzungen für eine allumfassende Digitalisierung geschaffen. Dabei konnte die Stadtverwaltung insbesondere von den Fördermitteln aus dem „Digitalpakt Schule“ und dem Sofortausstattungsprogramm profitieren. Die Zuwendung beläuft sich auf insgesamt etwa eine

Million Euro, wovon etwa 80 Prozent bereits in konkrete Maßnahmen vor Ort investiert wurden. Dort, wo noch keine ausreichende Netzwerkverkabelung vorhanden war, wurde entsprechend nachgerüstet. Insgesamt wurden in den Schulhäusern über 10 Kilometer Kabel verlegt. Dadurch ist das schnelle Internet nun auch in den Unterrichtsräumen verfügbar. WLAN-Netzwerke ermöglichen darüber hinaus mehr Flexibilität im Klassenraum – und diese Flexibilität zeigt sich auch bei den neuen Lernformen.

Leistungsfähige digitale Infrastruktur

Abgestimmt auf das jeweilige Schulprofil, stattet sich nun sukzessive jede Schule individuell aus, um die bestmöglichen Bedingungen für digitales Lernen zu schaffen. Dr. Jürgen Gernert, Schulleiter des Martin-Schleyer-Gymnasiums, berichtet: „Der Fernunterricht in der Pandemie unterstreicht, wie wichtig eine gute Digitalisierung der Schulen ist. Gemeinsam mit der Stadt Lauda-Königshofen konnte die IT-Ausstattung am Martin-Schleyer-Gymnasium in den letzten Monaten entscheidend vorangetrieben werden. Beispielsweise werden ab dem Frühjahr in allen Klassenräumen interaktive Tafeln einsatzbereit sein, wodurch Präsentation, Veran-

Politik & Verwaltung

schaulichung und Visualisierung weiter vorangebracht werden. Die neue leistungsfähige digitale Infrastruktur am Martin-Schleyer-Gymnasium wird unserem Bemühen dienlich sein, Impulse und Erfahrungen aus dem Online-Unterricht pädagogisch fruchtbar umzusetzen.“

Realschüler erhalten sofort Rückmeldung

Um sich einen exemplarischen Eindruck von der neuen digitalen Lernausstattung zu verschaffen, braucht man nur die Josef-Schmitt-Realschule in Lauda zu besuchen. Dort sammelt man bereits seit geraumer Zeit gute Erfahrungen mit der neuen smarten Technik. Denn auch Lernen in Zeiten von Corona will gelernt sein, ist der stellvertretende Schulleiter Steffen Siegert überzeugt. Früher beugte sich ein Lehrer kurz über ein Hausaufgabenheft, um einen Schüler zum Beispiel auf einen Schreibfehler aufmerksam zu machen oder eine bestimmte Formelberechnung zu erklären. Solche Hilfestellungen sind beim Online-Unterricht nachvollziehbarerweise nicht möglich. Doch man habe eine sinnvolle technische Möglichkeit geschaffen, um die Schüler nach Bedarf zu unterstützen. „Der Hauptunterschied zum Frühjahr ist, dass die Lehrer durch die neuen technischen Möglichkeiten nun jedem Schüler direkt Feedback geben können“, erläutert Steffen Siegert, und sieht darin auch eine wichtige Vorgabe des Kultusministeriums erfolgreich umgesetzt. Denn beim Lernen sei eine direkte Rückmeldung an die Schüler sehr wichtig. Der stellvertretende Schulleiter fügt hinzu: „Die Realschule ist eine der wenigen Schulen im Main-Tauber-Kreis, die Live-Unterricht nach Stundenplan anbietet. Schüler, die es gewohnt sind, jeden Montag um eine bestimmte Uhrzeit Mathe zu lernen, müssen sich in Zeiten des Online-Unterrichts nicht umstellen, sondern werden weiterhin zur gewohnten Uhrzeit unterrichtet. Der Unterschied besteht nun eben darin, dass sich jeder Schüler seine individuelle Lernumgebung selbst zuhause einrichtet und den Lernstoff mitsamt aller ergänzenden Materialien über eine App abrufft“, so Siegert.

Gemeinschaftsschule ist „up to date“

Auch Natalie Ederer, Rektorin der Gemeinschaftsschule Lauda-Königshofen, und Konrektor Dr. Rainer Gsell sehen den Schulstandort Lauda-Königshofen bestens für die Zukunft aufgestellt: „Schon vor Corona hat sich die Gemeinschaftsschule auf den Weg gemacht und die Digitalisierung der Schule vorangetrieben. So gehören Tablets für Lerngruppen und Laptops für Lehrkräfte schon seit längerem zur Ausstattung und konnte jetzt weiter ergänzt werden. Durch den gut gelungenen Umbau des Altbaus am Standort Mitte, konnte ebenfalls der gesamte Bau in allen Räumen für digitales Lernen und Arbeiten

vorbereitet werden. Fortan wurden dann durch die besondere Zeit mit Corona und die dadurch zur Verfügung stehenden Gelder weitere Möglichkeiten geschaffen, um beispielsweise den Online-Unterricht zu forcieren. Des Weiteren wurde ein leistungsstärkerer Server angeschafft, der in Verbindung mit dem neuen Breitband-Netz ein gesichertes WLAN zur Verfügung stellt.

In allen Unterrichtsräumen der Grundschule Süd, Grundschule Oberlauda und Sekundarstufe befinden sich nun zusätzlich tafelgroße Bildschirme, die für den digitalen Unterricht auch in der Präsenzzeit genutzt werden. Weitere digitale Endgeräte konnten angeschafft werden, so dass in Zukunft der Einsatz von PCs, MacBooks und Tablets zum Unterrichtsalltag gehören. Sollten Schülerinnen und Schüler in der Fernlern-Zeit ein Endgerät benötigen, so ist auch hier Unterstützung möglich. Digitaler Unterricht ist nicht alles, aber in unserer modernen Zeit müssen Schulen alle Kinder immer mehr auf eine immer notwendigerweise Digitale Welt vorbereiten.“ Abschließend bilanzieren die Schulleiter: „Wir können uns nun glücklich schätzen, unsere Unterrichte in jeder Lerngruppe mit zeitgemäßen Endgeräten zu bereichern und in sämtlichen Kommunikationsformen mit allen am Schulleben Beteiligten sagen zu können, ‚wir sind up to date!‘“

Bürgermeister Dr. Lukas Braun und Fachbereichsleiterin Sabine Baumeister (u. a. zuständig für die Schulentwicklung) verschafften sich bei einem Besuch vor Ort einen persönlichen Eindruck von der neuen digitalen Ausstattung. Lukas Braun: „Die Schulen in Lauda-Königshofen haben in den vergangenen Monaten bewiesen, wie eine passgenaue Antwort auf die veränderten Anforderungen der Lernkultur aussehen kann. Mit einer Investition in die digitale Ausstattung ist der hiesige Bildungsstandort bestens für die Zukunft vorbereitet. Ich wünsche allen Schülern ein erfolgreiches zweites Schulhalbjahr und sichere auch allen Eltern, die auf der Suche nach einer geeigneten Schule für ihr Kind sind, zu, mich weiterhin für die Schulen in Lauda-Königshofen zu engagieren.“ Anforderungen der Lernkultur aussehen kann. Mit einer Investition in die digitale Ausstattung ist der hiesige Bildungsstandort bestens für die Zukunft vorbereitet. Ich wünsche allen Schülern ein erfolgreiches zweites Schulhalbjahr und sichere auch allen Eltern, die auf der Suche nach einer geeigneten Schule für ihr Kind sind, zu, mich weiterhin für die Schulen in Lauda-Königshofen zu engagieren.“



Politik & Verwaltung



Regierungspräsident Wolfgang Reimer übergab Förderbescheid in Höhe von 1 Mio. Euro

Die Städtebauförderung leistet einen unverzichtbaren Beitrag zur nachhaltigen strukturellen Erneuerung und Entwicklung der Städte und Gemeinden im Land. Sie löst erhebliche private und öffentliche Investitionen aus und setzt wirtschaftliche Impulse, wodurch in großem Umfang Arbeitsplätze geschaffen und gesichert werden. Am Montag übergab der Stuttgarter Regierungspräsident Wolfgang Reimer in Tauberbischofsheim und Lauda-Königshofen zwei Förderbescheide: Ein Bescheid über 900.000 Euro Fördermittel wurde an Anette Schmidt, Bürgermeisterin der Stadt Tauberbischofsheim, sowie ein Bescheid über 1 Mio. Euro an Dr. Lukas Braun, Bürgermeister der Stadt Lauda-Königshofen, übergeben.

In Lauda-Königshofen werden durch die Fördermittel die Modernisierung der ehemaligen Empfangshalle des Bahnhofs und die Freilegung eines Grundstücks gefördert. Zudem werden Straßen und Wege im Sanierungsgebiet „Bahngelände“ erneuert.

Bürgermeister Dr. Lukas Braun sagte: „Von der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme am Bahngelände Lauda gehen starke Impulse aus, die Lauda-Königshofen weiter voranbringen. Der Mix aus attraktiver Lage, einem innovativen Einkaufskonzept und modernen Gestaltungselementen sorgt für eine hohe Aufenthaltsqualität. Nicht zuletzt durch den zentralen Bahnhofsknotenpunkt und den Fünf-Sterne-Radweg ‚Liebliches Taubertal‘ bietet das Areal den perfekten Ausgangspunkt für eine aktive Freizeitgestaltung. Ich freue mich, dass eine bedeutende historische Stätte fit für die Zukunft gemacht wird. Mein Dank gilt dem Ministerium für Wirtschaft, Ar-

beit und Wohnungsbau Baden-Württemberg sowie dem Regierungspräsidium Stuttgart für ihr Engagement, um den Main-Tauber-Kreis strukturell weiter zu stärken.“

Reimer tauschte sich zudem mit Bürgermeisterin Schmidt und Bürgermeister Dr. Braun zu aktuellen Themen aus. So wurden unter anderem die Herausforderungen für die Kommunen im ländlichen Raum, die mit der Corona-Pandemie einhergehen, angesprochen. So hatten die Kommunen Anfang 2020 aufgrund der Haushaltsdisziplin der Vorjahre eine gute haushaltswirtschaftliche Basis. Infolge der Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Kommunalfinanzen hat sich die Haushaltslage der Kommunen seither verschärft. Mit dem kommunalen Stabilitäts- und Zukunftspakt wurden die Kommunen unterstützt und haben eine Planungssicherheit für 2020 erhalten. Insgesamt fließen 4,25 Millionen Euro für städtebauliche Maßnahmen in den Main-Tauber-Kreis.

Insgesamt hat das Regierungspräsidium Stuttgart aus dem Programm der städtebaulichen Erneuerung 2021 für die Städte und Gemeinden im Regierungsbezirk bei 134 städtebaulichen Erneuerungsmaßnahmen und neun Maßnahmen des ‚Investitionspakts Sportstätten‘ Finanzhilfen von insgesamt 95,3 Millionen Euro bewilligt. „Die Bewilligungen liegen weiter auf Rekordniveau und stellen einen wichtigen Investitionsimpuls für die städtebauliche Infrastruktur der Kommunen im Stuttgarter Regierungsbezirk dar,“ betonte Reimer.

Im Bild: Regierungspräsident Wolfgang Reimer, Bürgermeister Dr. Lukas Braun, Fachbereichsleiterin Sabine Baumeister und Stadtbaumeister Tobias Blessing (v. l. n. r.) bei der Übergabe des Förderbescheids vor dem Rathaus Lauda

Politik & Verwaltung



HEBEL IM ZENTRALHOCHBEHÄLTER UMGELEGT

Weitere Stadtteile sind am WVMT-Netz

Kürzlich kamen die Beteiligten des interkommunalen Wasserzweckverbands Mittlere Tauber für einen weiteren Meilenstein in der Wasserversorgung zusammen.

Der nächste größere Abschnitt ist nun abgeschlossen. Ab sofort wird Lauda zu 100 Prozent mit Trinkwasser des WVMT versorgt. Bislang bezogen die Haushalte ihr Trinkwasser noch als Gemisch – teilweise als Eigenwasser vom Pumpwerk Süd und teilweise als aufbereitetes Wasser vom WVMT. Damit sind jetzt Oberlauda, Marbach und Gerlachsheim vollständig am Netz. Über den Zweckverband Grünbachgruppe sind bereits die Stadtteile Messelhausen, Hof Sailtheim, Hofstetten und Hof Marstadt versorgt.

Auswirkungen auf den Härtegrad des Wasser hat die Maßnahme noch nicht, wie WVMT-Geschäftsführer Klaus Seidenspinner berichtete. Voraussichtlich Ende des nächsten Jahres sei mit enthärtetem Wasser zu rechnen. Um eine Enthärtung herbeizuführen, seien erst noch weitere Maßnahmen in Tauberbischofsheim notwendig, damit das Ortsnetz speziell darauf ausgelegt ist. Aktuell werden Leitungen vom Pumpwerk Süd in Rich-

tung Königshofen verlegt. Dort soll auf dem Areal „Hirtenwiese“ (gegenüber dem Erlebnisspielplatz an der Tauber) ein Neubau des bisherigen Pumpwerks erfolgen. Mit Fertigstellung dieser Maßnahme wären dann Königshofen und Beckstein auch an das Leitungsnetz des WVMT angeschlossen. Die Finanzierung sei bereits vom Regierungspräsidium genehmigt worden, teilte Verbandsvorsitzende Anette Schmidt mit. Mit einem Zuschuss in Höhe von 1,2 Mio. Euro für den aktuellen Abschnitt habe man umfangreiche Mittel bewilligt bekommen, sodass das Projekt schon bald realisiert werden könne.

Ein Antrag zum Bau eines neuen Hochbehälters und zum Verlegen neuer Leitungen nach Unterhalbach sei schon gestellt worden, informierte Lauda-Königshofens Bürgermeister Dr. Lukas Braun. Sobald die Bezuschussung genehmigt sei, könne mit der Umsetzung begonnen werden.

Politik & Verwaltung

Fragen & Antworten zur Lärmaktionsplanung

Was ist die Lärmaktionsplanung?

Für die Stadt Lauda-Königshofen wurde nach den Vorgaben der EU-Umgebungslärmrichtlinie eine Lärmaktionsplanung der Stufe 3 erarbeitet. Hierfür wurden anhand aktueller Verkehrsdaten Lärmkarten für den Straßenverkehr sowie eine Betroffenheitsanalyse (als Schwerpunkte) erarbeitet und auf diesen Ergebnissen basierend ein vorläufiges Maßnahmenkonzept erstellt. Es wurden zwei größere Schwerpunkte identifiziert. Die Behandlung der Schwerpunkte sieht kurz-, mittel- sowie langfristige Minderungsmaßnahmen vor, welche aus dem Lärmaktionsplan der Stufe 2 aufgegriffen und überarbeitet wurden. Die Öffentlichkeit wird ab Montag, 8. März 2021 über den vorliegenden Lärmaktionsplan (Entwurfassung) im Rahmen einer öffentlichen Auslegung informiert und beteiligt.

Wo kann ich die Unterlagen einsehen?

► Online [hier](#) sowie im Windfang des Foyers zum Großen Sitzungssaal des Rathauses in Lauda

Warum ist die Durchführung des Lärmaktionsplanes verpflichtend?

Zum Pflichtkartierungsbereich einer Lärmaktionsplanung gehören alle Straßen, deren Verkehr die Anzahl von 8.200 Fahrzeugen am Tag überschreitet. Die EU-Kommission vertritt die Auffassung, Lärmaktionspläne seien für alle kartierten Gebiete zu erstellen, unabhängig davon, ob Lärmprobleme bzw. von Lärm Betroffene in einem kartierten Gebiet vorhanden sind. Die EU-Kommission sieht einen Ermessensspielraum erst bei der Festlegung von Maßnahmen in den Plänen, nicht jedoch bei der Frage, ob ein Lärmaktionsplan aufzustellen ist oder nicht. Das Verkehrsministerium Baden-Württemberg vertritt folgende modifizierte Auffassung: Lärmaktionspläne sind grundsätzlich für alle kartierten Gebiete

aufzustellen, in denen die Umgebungslärmkartierung Lärmbetroffene ausweist. Zu kartieren sind demnach Bereiche mit Lärmpegeln über 55 dB(A) tagsüber und 50 dB(A) in der Nacht. Dies ist in der Königshöfer **Hauptstraße** sowie der **Bürgermeister-Kolb-Straße** in Unterbalbach nachweislich der Fall.

Ob für eine Gemeinde Lärmbetroffene ausgewiesen sind, ergibt sich aus der Belastungsstatistik der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg LUBW. Gemäß § 4 (5) der 34. BImSchV, nach der die Zahlenangaben auf die nächste Hunderterstelle auf- oder abzurunden sind, ergibt sich, dass für Gemeinden mit weniger als 50 Lärmbetroffenen keine Verpflichtung zur Aufstellung eines Lärmaktionsplans besteht. Innerhalb des Stadtgebietes Lauda-Königshofens handelt es sich jedoch um 200 Einwohner, die nachweislich an einer sich im Pflichtkartierungsbereich befindlichen Straße wohnen und von überschrittenen Lärmpegeln betroffen sind.

In der Konsequenz bedeutet dies für die Stadt Lauda-Königshofen, dass man sowohl nach Auffassung der Europäischen Kommission als auch nach modifizierten Auffassung des Landes Baden-Württemberg dazu **verpflichtet** ist, eine Lärmaktionsplanung durchzuführen.

Was sind die nächsten Schritte?

An die Aufstellung eines Lärmaktionsplans sollte keine zu hohen Erwartungen gestellt werden. Die Reduzierung des Verkehrslärms erfordert vielmehr eine ständige Anstrengung seitens der Stadt Lauda-Königshofen sowie der zuständigen Baulastträger und Fachbehörden. Die Aufstellung des Lärmaktionsplanes sollte nicht als Pflichtaufgabe, sondern als Chance zu einer nachhaltigen Verbesserung der Lebensbedingungen gesehen werden. Lärmaktionspläne sind turnusgemäß zu überprüfen und zu aktualisieren.

► [Zum ausführlichen Berichtsentwurf](#)

Politik & Verwaltung



SANIERUNG DER HALLE DES TSV MARBACH Mehr als ein Vereinsheim

Die Halle des Turn- und Schützenvereins Marbach ist weitaus mehr als ein Vereinsheim. Sie ist darüber hinaus auch Dorfgemeinschaftshaus, Wahllokal und wird gerne für Familienfeiern genutzt. Auch Ortschaftsratssitzungen finden in dem vielseitig frequentierten Gebäude statt. Jetzt wurde das marode Hallendach erneuert.

Vor ziemlich genau zwei Jahren gab der Gemeinderat seine Zustimmung für einen Investitionszuschuss zur Sanierung der Marbacher Turn- und Schützenhalle. 89.000 Euro wurden bereitgestellt, um das Dorf- und Vereinsdomizil fit für die Zukunft zu machen. Seitdem wurden umfangreiche Maßnahmen durchgeführt: Die Eternitdecke des Dachs wurde entfernt und ausgetauscht, die Außenfassade erneuert, das Dach sturm- und regensicher erneuert. Auch im Inneren hat sich einiges verändert, wie auch Bürgermeister Dr. Lukas Braun bei einem Besuch vor Ort sofort bemerkte.

Ausschließlich Handwerksbetriebe aus der Stadt

Das Stadtoberhaupt überzeugte sich im Beisein von Thomas König, Vorstand des TSV Marbach, und der Marbacher Stadträtin Annette Vogel von der gelungenen

Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahme und gratulierte zur gelungenen und dringend erforderlichen Instandhaltungsmaßnahme. Dass es gelungen sei, einen attraktiven Treffpunkt und eine beliebte Freizeitstätte an moderne Bedürfnisse anzupassen, bewertet das Stadtoberhaupt auch als Ergebnis einer gemeinsamen Kraftanstrengung. Thomas König hob das tatkräftige Engagement ehrenamtlicher Helfer hervor und verwies darauf, dass beim Umbau ausschließlich Handwerksbetriebe



Politik & Verwaltung



aus Lauda-Königshofen ausgewählt worden seien. Allen, die beim Gelingen der Sanierung angepackt hätten, bescheinigte der Vereinsvorstand eine sehr gute Arbeit. Die Beleuchtung stammte zum Beispiel noch von 1986. Dass diese jetzt zugunsten moderner und energieeffizienter LED-Leuchten ausgetauscht worden sei, trage laut Thomas König zu einer deutlich helleren und freundlicheren Atmosphäre bei.

Großes Eröffnungsfest soll nachgeholt werden

Mit einem Investitionszuschuss in Höhe von 89.000 Euro beteiligte sich die Stadt Lauda-Königshofen an der Maßnahme mit Gesamtkosten in Höhe von rund 167.000 Euro. Hierzu gab der Gemeinderat am 25. Februar 2019 seine Zustimmung. Zusätzlich brachte der Badische Sportbund eine Unterstützung in Höhe von 35.000 Euro ein. Dass die Sanierung zwei Jahre danach abgeschlossen ist, freut auch Stadträtin Annette Vogel ganz besonders. Sobald es die Situation zulasse, sei ein großes Eröffnungsfest geplant, um dies gemeinsam mit den Vertretern der Stadt und der Marbacher Bürgerschaft gebührend zu feiern, kündigten die Marbacher Ehrenamtsvertreter an.

Auch wenn derzeit noch nicht absehbar sei, wann in dem beliebten Stadtteildomizil wieder der reguläre Vereinsbetrieb stattfinden kann, hoffe man umso mehr auf eine baldige Lockerung der Maßnahmen, damit die lebendige und alle Generationen verbindende Brauchtumskultur erhalten bleibe. Dem pflichtete auch Bürgermeister Dr. Lukas Braun bei.



Lebensraum Baum – ein Zuhause für Insekten

Ein bewusst liegengelassener Baum erfüllt eine nützliche Funktion, denn Totholz ist ein wichtiger Lebens- und Rückzugsraum für Insekten. In einem Baumstamm tummeln sich zahlreiche verschiedene Käfer- und Wildbienenarten. Auch andere Tiere profitieren vom Totholz und nutzen es als Schutz, Nistmöglichkeit und Nahrungs-

quelle in einem – so wie hier in Gerlachsheim an der Grünbachbrücke auch in anderen Stadtteilen. In Kürze wird eine aufgestellte Tafel vor Ort über diesen kleinen, aber wirkungsvollen Beitrag zum Natur- und Umweltschutz informieren.

Viele weitere Informationen zum Natur- und Umweltschutz in Lauda-Königshofen finden Sie im Internet auf www.lauda-koenigshofen.de/natur-und-umwelt.



Politik & Verwaltung

Am 14. März 2021 ist in Baden-Württemberg Landtagswahl

Bei der Landtagswahl haben die Wählerinnen und Wähler eine Stimme. Mit dieser Stimme stimmen sie für die Kandidatin bzw. den Kandidaten einer Partei in ihrem Wahlkreis. Die Stimme wird zudem gezählt, um die Verteilung der Landtagssitze auf alle Parteien zu ermitteln. Stimmen für Kandidaten kleinerer Parteien, die ihren Wahlkreis nicht gewinnen, gehen also nicht verloren.

So wählen Sie!

Wer darf wählen? Wer ist wahlberechtigt?

- Wählen darf jeder Deutsche (m/w/d), der das 18. Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens drei Monaten den Hauptwohnsitz in Baden-Württemberg hat

Wie gebe ich meine Stimme ab?

- Um Ihr Wahlrecht auszuüben, erhalten Sie eine Wahlbenachrichtigung, die Sie automatisch von der Stadtverwaltung Lauda-Königshofen bis spätestens 21. Februar per Post zugeschickt bekommen.
- Briefwahl beantragen:** Mit der Wahlbenachrichtigung können Sie Ihre Briefwahlunterlagen (Wahlschein und Stimmzettel) beantragen. Die Beantragung kann per Post, mittels aufgedrucktem QR-Code oder online unter www.lauda-koenigshofen.de erfolgen. Briefwahlunterlagen können auch per E-Mail unter briefwahl@lauda-koenigshofen.de beantragt werden. Hierzu benötigen wir Name, Geburtsdatum und Anschrift, bestenfalls zusätzlich noch Ihre Wählernummer und Wahlbezirksnummer. Eine telefonische Briefwahlbeantragung ist aus rechtlichen Gründen nicht möglich.

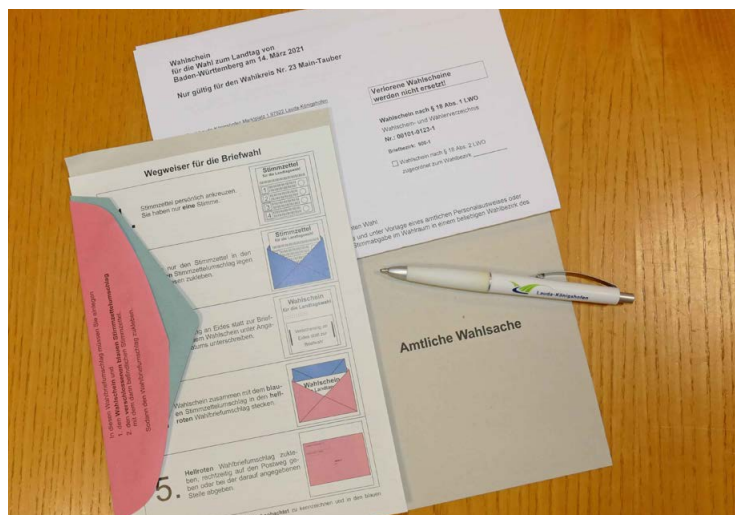
- Ihre persönliche Stimmabgabe:** Wenn Sie Ihre Stimme direkt in Ihrem zugewiesenen Wahllokal abgeben möchten, nehmen Sie die Wahlbenachrichtigung am Wahltag am 14. März mit in das genannte Wahllokal, halten Ihren Personalausweis oder Reisepass bereit und stimmen in Ihrem Wahllokal ab.
- Alle wahlberechtigten Personen dürfen ihr Wahlrecht nur einmal und ausschließlich persönlich ausüben. Jeder Wahlberechtigte hat bei der Landtagswahl 2021 eine Stimme.

Wo finde ich mein Wahllokal?

Die Räumlichkeiten mit Anschriften der einzelnen Wahllokale finden Sie auf der nächsten Seite.

Wir helfen gerne weiter!

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Bürgerbüro, Frau Roth, Tel.: 09343 / 501-5323



Politik & Verwaltung

Landtagswahl
2021

lpb
BW



Alle Wahllokale im Überblick

Wahlbezirk	Wahlraum	Anschrift
01 Lauda	Gemeinschaftsschule (Neubau) Erdgeschoss Zimmer V 2	Philipp-Adam-Ulrich-Str. 2
02 Lauda	Gemeinschaftsschule (Neubau) Erdgeschoss Zimmer G 11	Philipp-Adam-Ulrich-Str. 2
03 Lauda	Gemeinschaftsschule (Neubau) Erdgeschoss Zimmer G 12	Philipp-Adam-Ulrich-Str. 2
04 Lauda	Gemeinschaftsschule (Neubau) Erdgeschoss Zimmer G 13	Philipp-Adam-Ulrich-Str. 2
05 Lauda	Gemeinschaftsschule (Neubau) 1. OG Zimmer G 21	Philipp-Adam-Ulrich-Str. 2
06 Lauda	Gemeinschaftsschule (Neubau) 1. OG Zimmer G 22	Philipp-Adam-Ulrich-Str. 2
11 Oberlauda	Altes Rathaus	Obere Raingasse 2
12 Gerlachsheim	Lindenschule, Zimmer 1	Lindenstr. 34
13 Gerlachsheim	Lindenschule, Zimmer 2	Lindenstr. 34
14 Heckfeld	Altes Rathaus	Gissigheimer Str. 27
15 Beckstein	Dorfgemeinschaftshaus	An den Obstwiesen 1
16 Oberbalbach	Bürgerhaus	Balbbachtalstraße 42
17 Unterbalbach	Balbachschule (Neubau) Erdgeschoss	Amtmannsweg 3
18 Unterbalbach	Pfarrzentrum (Pfarrsaal)	Oberbalbacher Str. 18
19 Marbach	Turnhalle/Vereinsheim TSV Marbach	Zur Ilm NEU!
20 Deubach	Bürgerhaus	Deutschordensstraße 16
21 Sachsenflur	Evangelischer Gemeindesaal	Sachsenstraße 14 NEU!
22 Messelhausen	Baukeller	Freiherr-von-Zobel-Straße 9
23 Königshofen	Altes Rathaus, Verwaltungsstelle	Hauptstraße 46
24 Königshofen	Turmbergschule (Neubau), Musikraum	Bodelschwinghstr. 17
25 Königshofen	Turmbergschule (Neubau), Aula	Bodelschwinghstr. 17

NEU!

Bitte beachten Sie die geänderten Wahllokale in Marbach und Sachsenflur!

Politik & Verwaltung



Öffentliche Bekanntmachungen

Auf unserer Homepage finden Sie u. a. diese neuen öffentlichen Bekanntmachungen:

- Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2021
- Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landtagswahl am 14. März 2021
- Öffentliche Mahnung über Steuern und Abgaben der Stadt Lauda-Königshofen
- SuedLink: Ankündigung von Kartierungsarbeiten in Lauda-Königshofen

► [Zu den öffentlichen Bekanntmachungen](#)

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle:

Hilmar Michael Huter, Oberlauda (25. Januar)
 Lydia Anna Maria Hölzl geb. Fiedel, Lauda (28. Januar)
 Diana Maria Münch, Unterbalbach (04. Februar)
 Martin Gröh, Lauda (05. Februar)
 Theresia Watzlawek geb. Pois, Lauda (09. Februar)
 Katharina Diegel-Keller geb. Ruffing, Lauda (26. Februar)

Eheschließungen:

Jessica Schneider, Waldstetten, und
 Sven Franz Gahn, Lauda (10. Februar)

Aus dem Fundbüro

Aktuelle Fundstücke

Im Fundbüro der Stadt Lauda-Königshofen wurden kürzlich folgende Fundstücke abgegeben:

- Diverse Schlüssel, Brillen, Geldbeutel und Handys
- Portabler DVD-Player, Musikbox, Sporttasche

Haben Sie Fragen zu verlorenen Gegenständen?
 Melden Sie sich gerne unter den untenstehenden Kontaktdaten.

Die Abholung ist nach vorheriger Terminvereinbarung im Fundbüro (Zimmer 102 und 103) möglich.
 Für Rückfragen wenden Sie sich an Tel. 09343/501-5328 und 501-5327

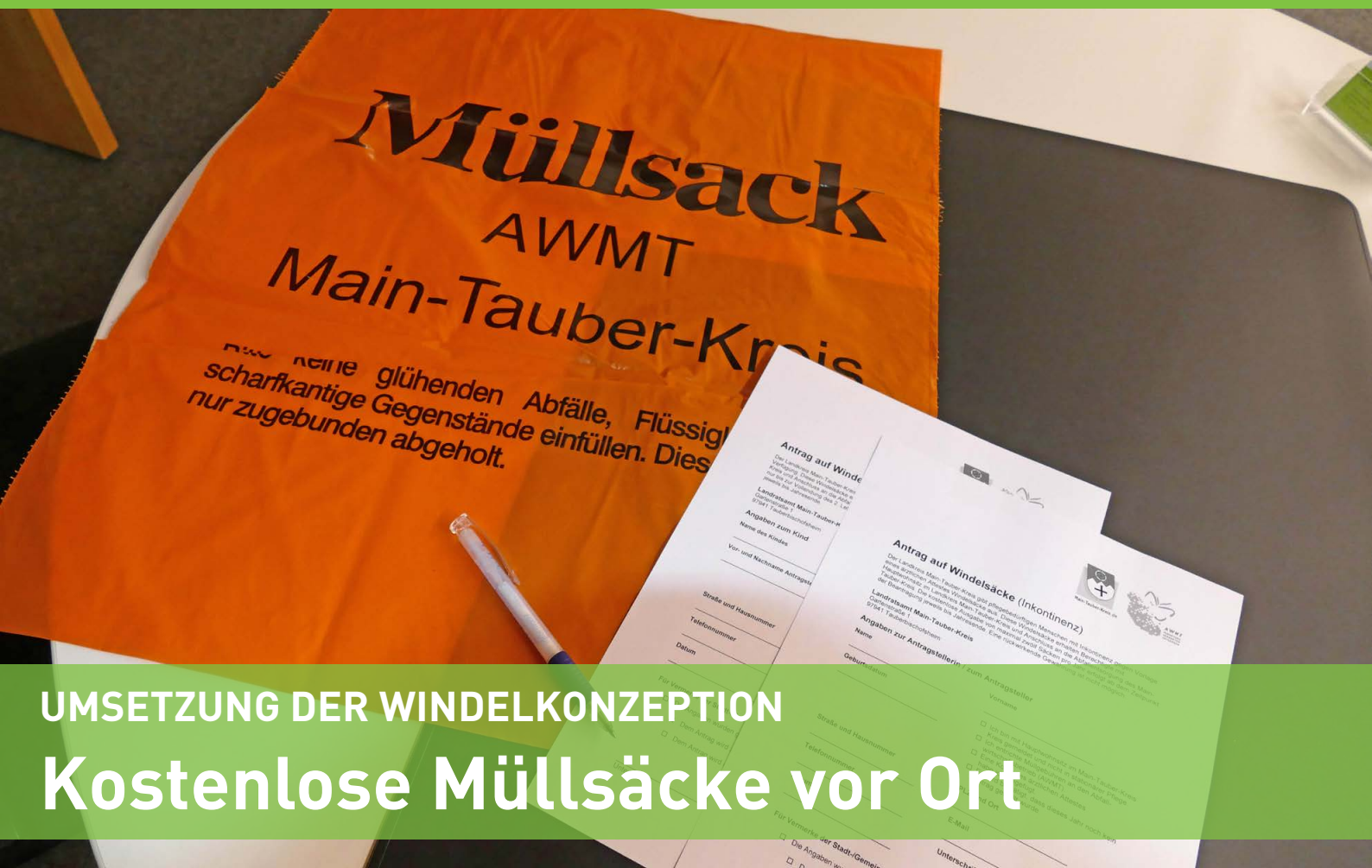
Bürger**service**

Gastronomie in Lauda-Königshofen Lassen Sie es sich schmecken!

Lauda-Königshofen ist für seine gastronomische Vielfalt bekannt. Viele Restaurants, Weinstuben und Imbisse bieten einen praktischen Bestell- und Abhol- oder Lieferservice an, sodass man die kulinarischen Gerichte auch zuhause genießen kann. Teilen Sie uns etwaige Änderungen gerne per ► [E-Mail](#) mit. Die Liste wird im ► [Internet](#) fortlaufend aktualisiert.

Restaurant	To go	Lieferung	Kontakt
Adler Weinstube (Beckstein)	Ja	Ja	Tel. 09343 2071
Anadolu Kebabhaus (Lauda)	Ja	Nein	Tel. 09343 613888
Baba Grill (Königshofen)	Ja	Nein	Tel. 0151 42478340
Carellas Ristorante da Filippo (Unteralbach)	Ja	Nein	Tel. 09343 615839
Deutscher Hof (Unteralbach)	Ja	Nein	Tel. 09343 4590
Die Rose (Königshofen)	Ja	Nein	Tel. 09343 1333
Elena (Lauda)	Ja	Nein	Tel. 09343 6438736
Georgsmühle (Oberalbach)	Nein	Nein	Tel. 09343 65405
Gerlachsheimer Pizzaservice	Ja	Ja	Tel. 09343 509539
Goldener Stern (Lauda)	Ja	Nein	Tel. 09343 1271
Güvens Grill (Königshofen)	Ja	Nein	Tel. 09343 627963
Jacky's Bar & Grill (Lauda)	Nein	Nein	Tel. 09343 65787
Pizzeria Italia im Sportheim (Lauda)	Ja	Nein	Tel. 09343 2313
Pizzeria La Tarantella (Lauda)	Ja	Nein	Tel. 09343 4420
Ratskeller (Lauda)	Nein	Nein	Tel. 09343 6000715
Rauchergaststätte Linie 1 (Lauda)	Ja	Nein	Tel. 09343 9899844
Rebgut (Lauda)	Nein	Nein	Tel. 09343 614700
Rebenhof (Beckstein)	Nein	Nein	Tel. 09343 62780
Restaurant Flambe	Ja	Nein	Tel. 09343 6149300
Sinbad (Königshofen)	Ja	Ja	Tel. 09343 6437237
Weinhotel Benz (Beckstein)	Nein	Nein	Tel. 09343 998
Zum Gänschwirt (Königshofen)	Ja	Nein	Tel. 09343 613295
Zum Hirschen (Oberalbach)	Ja	Nein	Tel. 09343 4918
Zur Alten Kelter (Beckstein)	Ja	Nein	Tel. 09343 62370

Bürgerservice



UMSETZUNG DER WINDELKONZEPTION

Kostenlose Müllsäcke vor Ort

Frischgebackene Eltern sowie inkontinente Personen und deren Angehörige kennen sicherlich das Problem: Durch das hohe Windelaufkommen bietet die eigentlich für den Hausmüll vorgesehene Restmülltonne zu wenig Platz. Ein neuer Bürgerservice des Landkreises schafft Abhilfe.

Durch einen Kreistagsbeschluss können Haushalte mit Wickelkindern bis zum 2. Geburtstag sowie Haushalte mit inkontinenten Personen ab sofort einen kostenlosen Müllsack pro Monat erhalten. Seit Februar ist die Ausgabe der Windelsäcke bei der Stadt Lauda-Königshofen angelaufen. Um die kostenlosen Windelsäcke zu erhalten, müssen Bürger aus Lauda-Königshofen einen Antrag ausfüllen und bei der Stadtverwaltung vorlegen. Das Formular ist erhältlich bei den jeweiligen Ausgabestellen und beim Abfallwirtschaftsbetrieb Main-Tauber-Kreis, Gartenstraße 1, 97941 Tauberbischofsheim, Telefon 09341/82-4002, E-Mail: abfallwirtschaftsbetrieb@main-tauber-kreis.de, sowie auf www.main-tauber-kreis.de/windelkonzeption.

Als Nachweis vor Ort genügt eine Kopie der Geburtsurkunde bei Wickelkindern sowie ein aktuelles ärztliches Attest bei pflegebedürftigen, inkontinenten Personen,

welches die Inkontinenz bescheinigt. Nach der Prüfung der Unterlagen werden den Antragsberechtigten die Windelsäcke von den jeweiligen Ausgabestellen ausgehändigt.

Bürgerinnen und Bürger aus Heckfeld, Oberlauda, Gerlachsheim und Lauda dürfen sich an Frau Frick (Renten- und Sozialstelle bei der Stadtverwaltung Lauda-Königshofen) wenden. Hierzu ist eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich. Diese kann entweder per Telefon 09343 501-5328 oder über das Online-Terminvergabeportal auf www.lauda-koenigshofen.de/terminvereinbaren erfolgen. Antragsberechtigte aus den Stadtteilen Marbach, Messelhausen, Deubach, Königshofen, Unterbalbach, Oberbalbach, Beckstein, Sachsenflur werden gebeten, sich an die Verwaltungsstelle Königshofen zu wenden. Auch hierzu ist ein Termin erforderlich (Telefon 09343 501-5329 oder über das Online-Terminvergabeportal). Die Verwaltungsstelle in Königshofen ist wie folgt erreichbar: montags von 9 bis 12 Uhr, dienstags und mittwochs von 7.30 bis 12 Uhr, donnerstags von 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr. Vor Ort können die Anträge abgeholt und abgegeben werden. Gleichzeitig liegen die Müllsäcke zur Abholung bereit.

BürgerService



STADT NIMMT ERSTE "SMARTE" STRASSENLATERNE IN BETRIEB Aufwertung für den Klostervorplatz



Lauda-Königshofen

SMART

**Der rundum neuge-
staltete Klostervor-
platz in Gerlachsheim
hat nun eine weitere
Aufwertung erfahren.
Ab sofort ist dort Gra-
tis-WLAN verfügbar.
Eine „smarte“ Stra-
ßenlaterne macht's
möglich.**

Die Stadt Lauda-Königshofen baut die Anzahl der frei verfügbaren Internet-Hotspots in den Stadtteilen weiter aus. Bislang kann

man in Beckstein, Königshofen, Lauda, Oberlauda, Oberhalbach und Unterhalbach mit einem Smartphone oder einem anderen internetfähigen Gerät mobil im Internet surfen. Seit wenigen Tagen ist nun auch Gerlachsheim am Netz. Wer sich rund um den Klostervorplatz aufhält, kann dort zum Beispiel E-Mails oder WhatsApp-Nachrichten verschicken, Internetseiten oder YouTube-Vi-

deos abrufen – auch wenn das mobile Datenguthaben bereits aufgebraucht ist oder der Netzanbieter keinen Empfang ermöglicht.

In Gerlachsheim könne mit Highspeed-Technologie der neuesten Generation mobil gesurft werden. Die notwendigen technischen Voraussetzungen beinhaltet die in der Straßenlaterne integrierte Antenne bereits, wie Markus Petersen – zuständig für Baukoordination und Qualitätssicherung bei der Netze BW GmbH – erläuterte. „Die WLAN-Antenne ist direkt in die modular erweiterbare Straßenlaterne eingebaut. Dadurch fügt sich der Router optimal in die Umgebung ein und ermöglicht eine vielfältige Nutzung“, so der Experte.

Schnelle Verbindungsqualität

Die Anmeldung funktioniert mit nur wenigen Klicks: Einfach in den Einstellungen des Smartphones die WLAN-Verbindung "Lauda-Königshofen" bestätigen und schon ist das Netzwerk eingerichtet. Am Tag der Inbetriebnahme probierten die Gerlachsheimer Stadträte Norbert Groß und Andreas Schäffner gemeinsam mit Bürgermeister Dr. Lukas Braun sowie Arno Gärtner und Markus Petersen von Netze BW den neuen WLAN-Stand-

BürgerService

ort aus und überzeugten sich von der Raffinesse der ersten smarten Straßenlaterne im Stadtgebiet. Die intelligente Leuchte mit energieeffizientem, modernem LED-Licht komme insbesondere in den Abendstunden sehr schön zur Geltung und werte das Erscheinungsbild gekonnt auf, waren sich alle Beteiligten einig. Zur Steigerung der Aufenthaltsqualität stehe in Kürze eine Bank zur Verfügung, um sich im Schatten der historischen Stätte aufhalten zu können, merkte Bürgermeister Dr. Lukas Braun an und sicherte zu, die WLAN-Hotspots im Stadtgebiet auch in Zukunft weiter auszubauen, um dem Anspruch einer digital gut aufgestellten Kommune gerecht zu werden.

Lebendiger Ortskern

Auch um den Klostervorplatz herum möchte die Stadtverwaltung den lebendigen Gerlachsheimer Ortskern erhalten und in Zukunft attraktiv halten. So konnten kürzlich zwei private Modernisierungsmaßnahmen zur Schaffung von Wohnungen erfolgreich in das Entwicklungsprogramm ELR (Entwicklung Ländlicher Raum) aufgenommen werden. "Es ist erfreulich, wenn neben der Neugestaltung des Klostervorplatzes jetzt auch die Privatleute nachziehen. Hoffentlich kommen im Zuge des Förderprogramms künftig noch weitere Projekte hinzu", freut sich das Stadtoberhaupt.

Bei Rückfragen zur Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) kann man gerne mit Frau Sabine Baumeis-

ter, Tel. 09343 501-5100 oder E-Mail: sabine.baumeis-ter@lauda-koenigshofen.de Kontakt aufnehmen.

Die WLAN-Hotspots im Überblick:

- Beckstein, Stadtteilzentrum
- Gerlachsheim, Klostervorplatz
- Königshofen, Stadtteilzentrum (Altes Rathaus)
- Lauda, Rund um das Alte Rathaus und um den Marktplatz
- Lauda, Terrassenfreibad
- Lauda, Hallenbad mit Sauna
- Lauda, Bürgertreff Mehrgenerationenhaus
- Oberbalbach, Stadtteilzentrum
- Oberlauda, Begegnungsstätte
- Unterbalbach, Stadtteilzentrum (Altes Rathaus)



Wir suchen Verstärkung!

Bei der Stadt Lauda-Königshofen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines

Mitarbeiters (m/w/d) für die Tourist-Information in Teilzeit (ca. 25 Stunden/Woche)

zu besetzen.

Ihr Aufgabengebiet:

- Bearbeitung der touristischen Anfragen und Betreuung der ankommenden Gäste
- Zusammenarbeit mit den städtischen Gastronomie- und Unternehmungen und den Tourismusverbänden
- Mitwirkung bei Klassifizierungen und touristischen Messen

- Beschilderung und Pflege der städtischen Rad- und Wanderwege
- Organisation und Abrechnung eigener Veranstaltungen, wie „Jazz in der Aula“, „Kinomobil“ und „Kinderferienprogramm“
- Pflege des städtischen Online-Veranstaltungskalenders
- Unterstützung bei städtischen Veranstaltungen (z.B. Königshöfer Messe, Weinfest, Weinprobe)



► Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

BürgerService



UNTERSTÜTZUNG BEI IMPFTERMINVERGABE

"Impfpaten" werden gesucht

Seit Ende Januar werden im Kreisimpfzentrum in Bad Mergentheim die ersten Corona-Schutzimpfungen durchgeführt. Um sich impfen lassen zu können, ist eine vorherige Terminvereinbarung unter der Rufnummer 116 117 oder per Kontaktformular auf www.impfterminservice.de zwingend erforderlich. Zur Verifizierung der Daten wird eine Mobilfunknummer oder E-Mail-Adresse benötigt. Dies kann eine nicht überwindbare Hürde sein, wenn jemand weder über ein Handy noch über ein E-Mail-Postfach verfügt oder wenn kein Familienmitglied zur Verfügung steht, das Hilfe leisten kann. Das Team des Bürgertreffs Mehrgenerationenhaus schafft Abhilfe und unterstützt Senioren bei der Vereinbarung eines Impftermins im Rahmen des zur Verfügung stehenden Terminkontingents.

Derzeit können sich ausschließlich folgende Personengruppen impfen lassen:

- Über 80-Jährige
- Personen, die in stationären Einrichtungen für ältere oder pflegebedürftige Menschen behandelt, betreut oder gepflegt werden oder tätig sind
- Pflegekräfte in ambulanten Pflegediensten
- Beschäftigte in medizinischen Einrichtungen mit hohem Expositionsrisiko wie Intensivstationen, Notaufnahmen, Rettungsdienste, als Leistungserbringer der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung, Corona-Impfzentren und in Bereichen mit infektiösrelevanten Tätigkeiten

- Beschäftigte in medizinischen Einrichtungen, die Menschen mit einem hohen Risiko behandeln, betreuen oder pflegen

Die Impfung erfolgt auf freiwilliger Basis und ist kostenlos. Impfberechtigte erhalten keine schriftliche Aufforderung, deshalb muss jeder selbst aktiv werden.

Per Telefon (09343 501-5950) kann man sich an die Einrichtung wenden, möglichst unter Angabe des Geburtsdatums und Nennung des Hausarztes. Für etwaige Rückfragen wird ein Informationsbogen erstellt, sodass stets ein enger Kontakt zwischen dem Bürgertreff und den Impfwilligen besteht. Die Mitarbeiter des Mehrgenerationenhauses nehmen Kontakt mit der Terminvergabestelle auf und koordinieren das weitere Vorgehen. Für den Fall, dass einer Person keine Angehörigen zur Verfügung stehen, werden derzeit in allen Stadtteilen „Impfpaten“ gesucht, die sich bereiterklären, nach Bedarf eine Fahrt zum Kreisimpfzentrum in Bad Mergentheim zu übernehmen und die älteren Menschen zur Impfung zu begleiten. Nach den derzeit geltenden Corona-Bestimmungen darf nur eine Person, die nicht zum eigenen Hausstand gehört, mit dem privaten Pkw befördert werden. Wer dem Aufruf folgen möchte, kann sich jederzeit per E-Mail (mgh@lauda-koenigshofen.de) oder zu den üblichen Erreichbarkeitszeiten (montags bis donnerstags von 10 bis 17 Uhr, freitags von 9 bis 12 Uhr) per Telefon (09343 501-5950) mit dem Bürgertreff in Verbindung setzen.

BürgerService



Oberlauda sucht einen Slogan – Wer hat die beste Idee?

Die Mitglieder der örtlichen Vereine planen in Zusammenarbeit mit der Stadt Lauda-Königshofen die Erstellung einer Homepage für Oberlauda. Nun werden Ideen, Wünsche und Anregungen gesucht! Was verbindet ihr mit Oberlauda und welcher Spruch könnte zu dem schönen Stadtteil passen? Unter allen Einsendungen wird ein attraktives Geschenkpaket verlost. Viel Erfolg!

► Ab sofort können Ideen hier eingetragen werden:
www.lauda-koenigshofen.de/ein-slogan-fuer-oberlauda

Der Taubertal-Panoramaweg: ausgezeichnet wandern!

Das Wander-Magazin "trekking" hat rund 6.500 Stimmen seines Leservotings für den Trekking-Award 2021 ausgezählt. In der Kategorie "Die schönsten Wanderwege" belegt der Taubertal-Panoramaweg den 3. Platz. Wer das sonnige Wetter für eine Wanderung nutzen möchte, findet die passende Wanderkarte ► [hier](#) zum Download.
Ihre Mithilfe ist gefragt: Der Winter mit seinem vielen wunderschönen Schnee hat leider einige Bäume ent-

Ärzte im März

Gunter Hemmrich:
 Urlaub vom 15. bis 23. März



Neu aufgelegte Broschüre über den Königshöfer Heimatsohn Hans Anton Sack

Gerne hat die Stadt Lauda-Königshofen den Heimat- und Kulturverein Phönix bei der Herausgabe einer Broschüre unterstützt. Sie widmet sich dem Lebenswerk des Königshöfer Mundartdichters und Kalendermachers Hans Anton Sack, der gleichzeitig als Ökonom und Abgeordneter wirkte und sich für den Weinbau engagierte. Die Erinnerungsschrift ist ab sofort bei den Königshöfer Vereinen zum Preis von 8,80 Euro erhältlich. Wenn die Verwaltungsstelle Königshofen wieder öffnet, kann die Broschüre auch dort erworben werden.

wurzelt und kleinere Schäden angerichtet (vor allem auf dem Panoramaweg zwischen Hof Steinbach bis Lauda; der Bauhof kümmert sich um die Beseitigung).

Weitere Schäden können jederzeit per ► [E-Mail](#) gemeldet werden.



Bürgerservice



MEDIEN VORBESTELLEN UND ABHOLEN

"Bücher to go"-Service kommt gut an

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge zugleich blickt Swantje Jas, die Leiterin der Stadtbücherei Lauda-Königshofen, auf die momentane Situation. Auch wenn sich so manches verändert hat, ist sie sich sicher: Die Lust am Lesen ist größer denn je.

Heute vor einem Jahr herrschte in der Stadtbücherei zu Stoßzeiten reger Betrieb. So stöberten kleine ABC-Schützen in der Kinderbuchecke nach neuem Lesestoff, an der Theke erkundigte sich eine Mutter, wann die Abenteuer des Raben Socke wieder verfügbar sind, und im Belletristikbereich vertiefte sich ein neugieriger Bücher-Fan in die ersten Seiten eines Romans. Daran ist im Moment kaum zu denken. „Corona hat die Art und Weise, wie sich die Stadtbücherei präsentiert, sehr verändert“, berichtet Swantje Jas. Doch mit kreativen Ideen ermögele man allen Bücherwürmern auch in dieser schwierigen Zeit viel Lesespaß. Dass der neue „Bücherei to go“-Service so gut ankommt, freue die Mitarbeiterinnen erst recht. „Die Hauptsache ist, dass wir individuelle Lesewünsche ab sofort bedienen und wieder ganz für unsere Gäste da sein können.“ Beim Besuch vor Ort wird deutlich: Trotz Trennwand, Abstandhalten und Maske bleibt für einen kurzen Plausch im Treppenhaus immer Zeit, denn der

persönliche Austausch und die familiäre Atmosphäre sind dem Büchereiteam gerade jetzt sehr wichtig.

Medien auf Bestellung

So funktioniert der Bücher- Bestell- und Abholservice: Alle Medien aus dem Bestand der Stadtbücherei Lauda-Königshofen sind bequem von Zuhause im [hier](#) abrufbar. Dabei kann gezielt nach Titel, Verfasser oder bestimmten Schlagworten gesucht werden. Per Telefon (09343/501-5930 oder -5931) oder E-Mail (stadtbuecherei@lauda-koenigshofen.de) können anschließend Bücherbestellungen aufgegeben werden. Die gewünschten Titel werden dann vom Büchereiteam ausgesucht und können



BürgerService

bei einer Bestellung bis 12 Uhr schon am nächsten Tag mitgenommen und gemütlich zuhause gelesen werden. Die Abholung erfolgt zum gewünschten Termin, der stets im 15-Minuten-Takt vergeben wird: dienstags, mittwochs, donnerstags und freitags zwischen 10 und 12 Uhr sowie dienstags und mittwochs zusätzlich zwischen 13 und 16 Uhr. Die Ausgabe erfolgt im Treppenhaus zwischen dem Foyer und dem Eingang zu den Büchereiräumen. Dort können auch entlehene Bücher zurückgebracht werden. „Wichtig ist, dass die vereinbarten Termine eingehalten werden, damit alle Bücher und Medien rechtzeitig zusammengestellt werden können“, merkt Swantje Jas an, schildert aber auch den hohen Mehraufwand: „Wir sind alle sehr froh, auf diese Weise für unsere treuen Leser da sein zu dürfen und sie mit Medien zu versorgen. Aber es ist schon recht umständlich: Ein Vorgang, der sonst fünf Minuten in Anspruch genommen hat, dauert nun gerne mal 20 Minuten.“

Große Leselust

Doch mit dem neuen Angebot trifft die Bücherei offenbar genau den Nerv der Zeit. Der Renner seien derzeit historische Reihen wie zum Beispiel die „Fotografinnen“-Saga, die Abenteuer der Mühlenschwestern oder Titel von Bestsellerautoren wie Charlotte Link. „Treffen die Büchereigäste selbst eine Auswahl im Online-Katalog, greifen sie oft auf bewährte Themen, Reihen und Autoren zurück. Bei den Kindern stehen Conni, Lieselotte, Ritter Rost und die Kinderlexika aus der Tiptoi-Reihe hoch im

Kurs. Auch klassische Sachbücher über Dinosaurier, Indianer, Polizei und Feuerwehr gehen immer“, weiß die Buchexperten.

Sogar einige Neuanmeldungen verzeichne derzeit die Stadtbücherei, freut sich Swantje Jas. Dabei hielten sich erwachsene Vielleser und Familien mit Kindern in etwa die Waage. „Jeder bleibt seinem Geschmack treu, liest begonnene Reihen weiter oder hält Ausschau nach neuen Werken beliebter Autoren. Wenn wir eine Auswahl zusammenstellen, werden dadurch auch mal Bücher gelesen, die jemand sonst vielleicht nicht in die Hand genommen hätte. So entdeckt so mancher vielleicht einen neuen Lieblingsautoren für sich.“ Vergleichsweise wenig nachgefragt würden derzeit wochenaktuelle Zeitschriften, DVDs und Sachbücher. Auch das führt die Bücherleiterin auf ein Problem zurück: „Generell vermissen viele Leser, dass sie nicht selbst an den Regalen stöbern können. Aber sie sind sehr froh, überhaupt Zugang zu neuem Lesefutter zu bekommen.“



Auch in diesem Jahr war die "Aktion Wunschbuch" ein voller Erfolg. Zahlreiche Leseratten erklärten sich zu Buchspenden bereit und ermöglichen damit auch anderen Bücherwürmern viel Lesevergnügen.



Lauda-Königshofen

SMART

Lesespaß in der Stadtbücherei: jetzt online anmelden

► **Hier können Sie sich bequem von Zuhause in der Stadtbücherei Lauda-Königshofen anmelden. Sie erhalten dann umgehend eine Rückmeldung des Büchereiteams. Wer sich bis 30. April anmeldet, hat die Chance auf ein Bücherpaket und einen Büchergutschein im Wert von 20 Euro.** Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

BürgerService



Bürgertreff Mehrgenerationenhaus überraschte mit "Fasnacht in der Tüte"

In diesem Jahr feierte der Bürgertreff Mehrgenerationenhaus Lauda-Königshofen die fünfte Jahreszeit auf ungewöhnliche Weise. In den Vorjahren war es stets üblich, den treuen Gästen der „Teestunde“ nach dem Rosenmontagsumzug in Oberlauda ein warmes Plätzchen sowie Kaffee, Kuchen und Gebäck zu ermöglichen. Brigitte Ihl hat dann stets ihr Akkordeon ausgepackt, um das bunte Treiben mit lustigen Liedern zu untermalen. Sogar Kinderschminken wurde angeboten. Doch in diesem Jahr ist alles ein bisschen anders, denn das Mehrgenerationenhaus muss – wie viele andere Einrichtungen – für den regulären Besucherverkehr leider geschlossen bleiben.

Insgesamt über 60 närrische Päckchen hat das Team – hier im Bild: Fabian Schwab und Sigrid Volenter – zusammengestellt, um sich bei den ehrenamtlich Engagierten, die die Einrichtung in der Josef-Schmitt-Straße regelmäßig besuchen, zu bedanken. „Wir wollten unseren Gästen mit dieser besonderen Aktion ein Lächeln ins Gesicht zaubern und ihnen mitteilen, dass wir weiterhin an sie denken und uns wieder auf die baldige Begegnung vor Ort freuen“, berichten Fabian Schwab und Sigrid Volenter. Dass dies zweifellos gelungen ist, beweisen die zahlreichen positiven Rückmeldungen, die das Team seitdem erhalten hat. Eine schöne Aktion!



Chaos im Homeschooling?

Chaos im Homeschooling? Die Mobile Jugendarbeit Lauda-Königshofen bietet einen neuen Schülerservice an: Wenn es im Homeschooling Probleme mit dem Internet gibt oder mehr Ruhe zum Lernen benötigt wird, können Schüler sich bei Nadja Steigerwald melden. Im Büro der Jugendarbeit kann dann in ruhiger Atmosphäre (gemeinsam) gelernt werden. Dazu muss vorab ein Termin vereinbart werden (Tel. 0151 20033680 oder E-Mail: n.steigerwald@caritas-tbb.de).

Azubi-Speed-Dating mit rund 80 Betrieben aus der Region

Wie soll es nach der Schule weitergehen? Für viele Schüler der Abschlussklassen wird diese Frage immer drängender. Aber Messen oder Berufsinfotage sind auch 2021 noch Mangelware. Eine Möglichkeit sich zu informieren, bietet das erste digitale Azubi-Speed-Dating im Handwerk. Rund 80 Betriebe aus der ganzen Region Heilbronn-Franken stellen dabei auf einem Web-Portal ihre Ausbildungsplätze vor. Bewerber können sich die Angebote ab sofort ansehen.

In kurzen Gesprächen per Telefon oder Videochat können sie dann Fragen stellen und bekommen einen ganz persönlichen Einblick in die Ausbildung des Betriebs. Dabei haben Schüler ein breites Spektrum zur Auswahl: Vom Anlagenmechaniker, Augenoptiker, Bäcker, Dachdecker, Elektroniker, Mechatroniker, Zahntechniker bis zum Zimmerer sind zahlreiche Berufe vertreten. Weitere Informationen gibt es unter www.hwk-heilbronn.de/speeddating oder bei Lisa Büchele, Telefon 07131 791-154, E-Mail: Lisa.Buechele@hwk-heilbronn.de.

Veranstaltungskalender



Verkaufsoffene Sonntage in Königshofen und Lauda: Frühlingmarkt und Georgsmarkt werden abgesagt

Die verkaufsoffenen Sonntage in Königshofen und Lauda läuteten bislang stets den Frühling im Stadtgebiet ein. Beim Georgsmarkt am 14. März – organisiert vom Gewerbe- und Industrieverband Königshofen – und dem Frühlingmarkt am 21. März – durchgeführt vom Gewerbeverein Lauda und der Stadt Lauda-Königshofen – hätten die Einzelhändler ihr umfangreiches Sortiment prä-

sentiert und zu einem Bummel mit der ganzen Familie eingeladen. Doch aufgrund der Corona-Auflagen müssen beide Märkte auch in diesem Jahr entfallen.

„Wir hatten gehofft, allen Gästen ein paar fröhliche und kurzweilige Stunden in Lauda und Königshofen zu bieten. Mit einem abwechslungsreichen Programm wären alle Generationen auf ihre Kosten gekommen“, berichten Jochen Tischer, Vorsitzender des Gewerbevereins Lauda, und Sebastian Schmitt, Vorsitzender des Gewerbe- und Industrieverbands Königshofen. „Leider lässt die rechtliche Lage es nicht zu, die verkaufsoffenen Sonntage für den März 2021 weiter zu planen. Deshalb müssen wir schweren Herzens die Absage der beiden Veranstaltungen verkünden.“

Gerade jetzt rufen wir dazu auf, die Händler vor Ort weiterhin zu unterstützen und die umfangreichen Lieferdienste und Serviceleistungen zu nutzen. Eine Auswahl davon ist auf der Seite www.lauda-koenigshofen.de/unterstuetzung+fuer+den+einzelhandel zusammengestellt. Die Liste wird fortlaufend erweitert.“

Ob der Maimarkt in Lauda (geplant für den 16. Mai 2021) planmäßig stattfinden kann, wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden. Zuletzt fanden der Frühlingmarkt und der Georgsmarkt im März 2019 statt.



Neue Infotafel in Oberbalbach

Am Bürgerhaus von Oberbalbach gibt es ab sofort eine neue Infotafel mit aktuellen Informationen aus dem Dorf. Auch ausgewählte Seiten aus dem Newsletter werden künftig in dem Schaukasten präsentiert. Ebenso erhalten die Vereine dort die Möglichkeit, auf ihre Feste und Veranstaltungen hinzuweisen, sobald diese wieder durchgeführt werden können.